



PRESSEMITTEILUNG | Köln, 14. März 2024

20 Jahre ABSA Cape Epic Südafrika – das härteste MTB-Rennen der Welt

Team BULLS mit neuem Bike und großen Zielen
Karl Platt als Rekordhalter zum 20. Mal am Start

Die 20. Austragung des schwersten MTB-Rennens der Welt (17. bis 24. März) wird für das Team BULLS zu einem Highlight der Saison: Während Simon Schneller und Urs Huber den Sieg bei den Profis anpeilen, möchte Karl Platt seinen Titel aus dem Vorjahr in der Mastersklasse verteidigen. Mit dem BULLS WILD EDGE TEAM sind die BULLS-Profis übrigens auf einer ganz neuen Rennmaschine am Start.



Das Team BULLS bereitet sich vor Ort in Südafrika intensiv auf das 20. ABSA Cape Epic vor.

Sieben Tagesabschnitte, 613 Kilometer und satte 17.000 Höhenmeter: Das 20. ABSA Cape Epic wird dem Legendenstatus des südafrikanischen Etappenrennens mehr als gerecht. 20 Jahre nach seiner Erstaustragung hat das Event, das als schwerstes Mountainbike-Rennen der Welt gilt, nichts von seiner Faszination verloren, nicht zuletzt aufgrund des einzigartigen Renn-Modus: Gefahren wird in Zweierteams, wobei beide Athleten immer dicht zusammenbleiben müssen. Um den Sieg fahren damit vor allem jene Teams, die optimal harmonisieren.

Ein „Who is Who“ der MTB-Marathon-Weltspitze

Die Siegerliste bei Männern, Frauen und Mixed-Teams liest sich wie ein „Who is Who“ der Mountainbike-Marathon-Weltspitze, doch ein Name sticht besonders hervor: Es ist **Karl Platt** (45), der das Rennen in der Männerklasse ganze fünf Mal gewinnen konnte – **Rekord!** Vor allem da Karl Platt als einziger Fahrer nicht nur alle bisherigen Auflagen des Rennens bestritt, sondern auch über einen unglaublich langen Zeitraum erfolgreich war: Er gewann ebenso die allererste Ausgabe des Cape Epic wie das Rennen 2016. Der BULLS-Markenbotschafter ließ 2022 und 2023 noch zwei Masters-Siege folgen. Auch im Jubiläumsjahr des Rennens ist Karl wieder hoch motiviert – kann er mit seinem Partner, dem Spanier Tomás Misser (49), den Vorjahressieg wiederholen?



Für Karl Platt (vorne) und Simon Schneller heißt das Ziel in der Mastersklasse bzw. bei den Profis: Podium – im Optimalfall natürlich ganz oben!

Starkes Duo mit neuem BULLS Race-Bike

Wild Edge Team 2025

Natürlich hat das Team BULLS auch in der Hauptklasse Großes vor. Mit dem jungen Schwarzwälder Simon Schneller (26) und Urs Huber (38) aus der Schweiz, der bereits 2016 an der Seite von Karl Platt auf dem höchsten Treppchen stand, bringt BULLS einmal mehr ein starkes Duo an den Start, das nicht zuletzt von einer „Geheimwaffe“ profitieren kann: Die beiden sind mit dem neuen BULLS Wild Edge Team unterwegs, dessen Herzstück ein komplett neu entwickelter „Superlite Carbon Fibre“-Rahmen ist.

„Das neue Wild Edge ist eine Rennmaschine, die ganz klar auf Performance und Speed getrimmt ist“, so BULLS-Brandmanager Friedemann Schmude über das neue Renngerät, das als Ergebnis eines langjährigen Evolutionsprozesses nicht zuletzt mit dem Feedback der Rennfahrer entwickelt wurde.



Das neue BULLS Wild Edge Team wird erst ab Ende 2024 beim BULLS-Fachhändler erhältlich sein, muss sich aber schon jetzt im härtesten Renneinsatz beweisen.

„Unsere Entwickler haben die Performance des Hinterbaus weiter verbessert und die Geometrie an den modernen Rennsport angepasst“, so Schmude, *„und das Ganze bei möglichst geringem Gewicht“*. Für die Mountainbike-Entwickler in der Kölner BULLS-Zentrale wird das Cape Epic auch in fachlicher Hinsicht ein spannendes Erlebnis, ist es doch *„für uns der erste richtig harte Test – und das gleich beim härtesten MTB-Rennen der Welt“*. So wird das südafrikanische Etappenrennen zum Testparcours, von dem im neuen Modelljahr alle ambitionierten Mountainbiker profitieren können. Denn, so Schmude: *„Unser Ziel ist es, unseren Kunden 2025 mit dem **Wild Edge Team das beste Race-Fully der Welt** anbieten zu können.“*

Das BULLS Wild Edge Team wird der Öffentlichkeit im Rahmen der Eurobike in Frankfurt von 3. bis 7. Juli 2024 präsentiert.

BULLS VUCA EVO AM 2 – als neues Kamera-E-MTB im Einsatz

BULLS ist allerdings auch noch mit einem weiteren bemerkenswerten Bike im Fahrerfeld vertreten: Unter anderem pilotiert vom ehemaligen Cape-Epic-Sieger Stefan Sahm, setzt die Kölner Sportmarke das neue E-MTB BULLS VUCA EVO AM 2 als Kamera-E-Bike ein, das mitten im Geschehen ist und die Rennfahrer hautnah begleitet. Mit der **Weltneuheit**, der **neuen Pinion Motor-Getriebe-Einheit MGU 1.12** ausgestattet und gesteuert vom perfekt harmonisierenden **FIT E-Bike-System**, stellt das VUCA einen Quantensprung in Sachen Power, Wartungsarmut und Zuverlässigkeit dar – so können die drei Kamerafahrer noch intensivere Live-Bilder vom Renngeschehen liefern. Ab April bereits werden die BULLS VUCA Modelle, die sich beim Cape Epic unter härtesten Bedingungen beweisen können, bei allen BULLS-Fachhändlern erhältlich sein (VUCA EVO AM 1 ab 7.499 Euro, VUCA EVO AM 2 ab 8.499 Euro, jeweils UVP).

BULLS ist eine Marke der ZEG – Europas größter Zweirad-Einkaufs-Kooperation. Alle BULLS-Bikes können auch online unter www.bulls.de bestellt werden.

Zur BULLS-Fachhändlersuche



Auf einem BULLS VUCA EVO AM 2 werden drei Kamera-Fahrer spektakuläre Bilder direkt aus der Race-Action des Cape Epic liefern.

Zum BULLS VUCA EVO AM 2
Video

Damit wird das 20. ABSA Cape Epic, das am 17. März mit dem Auftakt-Prolog beginnt, in vieler Hinsicht zu einem spannenden Rennen werden – für das Team BULLS ebenso wie für die Zuschauer, die actiongeladene Rennverläufe in einer atemberaubenden Landschaft verfolgen können. Und ein bisschen vom Flair des schwersten Mountainbike-Rennens der Welt steckt auch in all jenen Mountainbikes von BULLS, mit denen die Aktiven hierzulande in den Frühling rollen – wenn auch ohne Kamera-Begleitung.

Zum Renn-Vorbericht des TEAM
BULLS

Verfolgen Sie hier das Rennen im Live-
Stream

Große Bildauswahl hier zum
Download



Über die ZEG Group

Die ZEG Group mit Sitz in Köln erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Außenumsatz von knapp vier Milliarden Euro. Zu dem Unternehmensverbund gehören die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG, die Fahrradproduzenten Flyer AG Schweiz, Hercules GmbH, i:SY GmbH & Co. KG, und KETTLER Alu-Rad GmbH, Biketec GmbH mit dem Produkt FIT (E-Bike-Antriebsmanagementsystem) und die Firma Travelbike Vermietung. Des Weiteren ist die ZEG Teilhaber der erfolgreichen Leasingfirma eurorad Deutschland GmbH.

Die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG in Köln ist mit über 1.000 angeschlossenen Mitgliedsfirmen Europas größter Zweirad-Fachhandelsverband. Sie vertreibt über die Mitgliedsfirmen ihre ZEG-Exklusiv-Marken PEGASUS, BULLS und ZEMO.

www.zeg.de

Dies ist eine Mitteilung der ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG

Longericher Str. 2 - 50739 Köln

Eingetragen beim Amtsgericht Köln

Genossenschafts-Register-Nr. 692

Vorstand: Georg Honkomp (Vors.), Egbert Hageböck, Fred Schierenbeck, Jens Stahlschmidt

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Peter Durach

Kontakt

Marketingleiter Alexander Malek

presse@zeg.de

